

IVQ

Amt der Tiroler Landesregierung	
Eingel.	14. FEB. 2011
A. Zl. ....	Anl. .... 1
O.Z. ....	EMS: .....

Geschäftszahl: BMUKK-729/0001-IA/6b/2011  
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen  
Abteilung: IA/6b  
E-Mail: hanna.malhonen@bmukk.gv.at  
Telefon/Fax: +43(1)53120-3626/53120-813626  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Lehren und Lernen in Südtirol 2011/2012 - LehrerInnenvermittlungsprogramm  
AUSSCHREIBUNG**

Verteiler: VII/2 N

An alle  
Landesschulräte  
(Stadtschulrat für Wien)

Germanistische und Romanofone Institute der  
Universitäten Graz, Innsbruck, Klagenfurt,  
Salzburg, Wien

**AUSSCHREIBUNG**

**LEHREN UND LERNEN IN SÜDTIROL  
2011/12**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lädt auf Grund einer Vereinbarung mit dem Deutschen Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol AbsolventInnen eines universitären Lehramtsstudiums ohne Unterrichtspraktikum ein, am LehrerInnenvermittlungsprogramm „**Lehren und Lernen in Südtirol**“ teilzunehmen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die **Absolvierung dieses LehrerInnenvermittlungsprogramms „Lehren und Lernen in Südtirol“ der Absolvierung des Unterrichtspraktikums gleichgehalten werden kann.** (§27a Z2 UPG)

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

**LehrerInnenvermittlungsprogramm mit Südtirol**

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**Ausschreibungsbedingungen**

<b>Zielgruppe:</b>	AbsolventInnen eines Lehramtsstudiums an einer österreichischen Universität, <b>ohne</b> Unterrichtspraktikum.
<b>Bedingungen:</b>	Die TeilnehmerInnen werden in ein Dienstverhältnis aufgenommen, das den arbeits- und sozialrechtlichen Bedingungen von LehrerInnen an höheren Schulen der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol entspricht.
<b>Auswahlmodalitäten:</b>	Die Anstellung erfolgt auf Grundlage von Ranglisten, die vom Deutschen Schulamt in Bozen erstellt werden (sog. „Schulranglisten“).
<b>Voraussetzungen:</b>	<p>Für die Aufnahme in den Unterrichtsdienst gelten die allgemeinen Bestimmungen für den Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Mittel-, Ober- und Kunstschulen Südtirols. (Weitere Informationen: Deutsches Schulamt, Südtirol)</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Besitz eines Studientitels unter Berücksichtigung eventuell vorgeschriebener Ergänzungsprüfungen, der zum Unterricht in der jeweiligen Wettbewerbsklasse berechtigt, sowie</li> <li>• die Anerkennung desselben in Italien. Für die Eintragung in die Schulranglisten genügt es, dass die betroffene Person bei einer italienischen Universität (z.B. Freie Universität Bozen) um Anerkennung angesucht hat.</li> <li>• Ohne Anerkennung des Studientitels ist schließlich eine Direktbewerbung mit einem formlosen Bewerbungsschreiben bei den einzelnen SchuldirektorInnen möglich. Sie werden allerdings erst in Betracht gezogen, wenn die Schulranglisten mit den BewerberInnen, welche alle Voraussetzungen besitzen, schon aufgebraucht sind.</li> </ul>
<b>Wochenstundenanzahl der Unterrichtsstunden/ Hospitationsstunden:</b>	<p>Es ist Unterrichtsdienst für ein Schuljahr im Ausmaß einer Vollbeschäftigung als LehrerIn an einer deutschen Mittel- oder Oberschule in Südtirol abzuleisten. Der wöchentliche Unterrichtsstundenplan umfasst an den Mittel- und Oberschulen 20 Stunden.</p> <p>Während der Beschäftigung müssen mindestens 60 Stunden an Unterrichtsbesuchen (Hospitationen) im Tutorsystem absolviert werden.</p>

<b>Fortbildungskurse:</b>	Erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Lehrerfort- oder -weiterbildung im Ausmaß von 100 Stunden an Einrichtungen entweder in Südtirol oder in Tirol. Ein Teil der Veranstaltungen soll gemeinsam mit österreichischen Fort- und Weiterbildungseinrichtung, insbesondere zu Inhalten des österreichischen Schulrechts oder der Schulverwaltung organisiert werden. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen gilt als Fort- oder Weiterbildung im Sinne des Landeskollektivvertrages, sofern dies im Rahmen des individuellen Fortbildungsplanes vereinbart wurde.
<b>Beurteilung:</b>	Über den Erfolg der selbstständigen Unterrichtserteilung befindet am Ende des Schuljahres das Dienstbewertungskomitee (LG Nr. 20/1995).
<b>Dauer:</b>	Das <i>Schuljahr</i> beginnt am 1. September und endet am 31. August. Der <i>Unterricht beginnt</i> am 10. September, wenn dieser auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt, ansonsten am darauf folgenden Montag. Der <i>Unterricht endet</i> am 16. Juni, wenn er auf einen Donnerstag, Freitag oder Samstag fällt, ansonsten am vorhergehenden Samstag.
<b>Gehalt:</b>	- ca. € 2.529,20 brutto (mit Zweisprachigkeitszlg.) - ca. € 2.295,51 brutto (ohne Zweisprachigkeitszlg.)
<b>Einzuhaltende Termine/Fristen:</b>	1. Voraussetzung für die Teilnahme am Programm ist ein <b>Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten</b> , welches an das <u>Deutsche Schulamt in Bozen</u> gerichtet werden muss.  Der <b>Einreichtermin</b> für die Eintragung in die Schulranglisten für das Schuljahr 2011/2012 ist der <b>2. März 2011</b> (Verfallsfrist). Das entsprechende Rundschreiben des Schulamtsleiters mit den genauen Modalitäten für die Eintragung ist auf der Homepage des Schulamtes veröffentlicht:  <a href="http://www.provinz.bz.it/schulamt/">http://www.provinz.bz.it/schulamt/</a>  2. Das <b>Ansuchen um Teilnahme</b> am LehrerInnenvermittlungs- und Austauschprogramm ist nach dem Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten <b>bis 15. Juli 2011</b> beim <u>BMUKK in Wien</u> einzureichen.  3. Die Vergabe der Supplenzstellen, die sog. Stellenwahl, findet Ende August in Bozen statt.
<b>Anzahl und Art der der angebotenen Stellen</b>	Gemäß Dekret des Schulamtsleiters über die Genehmigung des tatsächlichen Stellenplanes.

Für **weitere Informationen** kontaktieren Sie:

**Deutsches Schulamt**  
**Amt für Aufnahme und Laufbahn**  
Amba-Alagi-Straße, 10,  
I- 39100 BOZEN

<http://www.provinz.bz.it/schulamt/>

Dr. Ingrid Plaickner

Tel. 0039 – 0471/41 75 77  
[Ingrid.Plaickner@schule.suedtirol.it](mailto:Ingrid.Plaickner@schule.suedtirol.it)

Rita Pristinger

Tel. 0039 – 0471/41 75 78  
[Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it](mailto:Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it)

Ihre **Bewerbungsunterlagen** bitte an:

**Bundesministerium für Unterricht,  
Kunst und Kultur**

Abt. IA/6b  
z.H. Frau Mag. Hanna Malhonen  
Schreyvogelgasse 2  
A - 1010 Wien


Tel.: 01- 53120 - 3626  
[hanna.malhonen@bmukk.gv.at](mailto:hanna.malhonen@bmukk.gv.at)

Wien, 9. Februar 2011

Für die Bundesministerin:

MR Dr. Nikolaus Douda

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	P457RPU9oz0G2PoJyCpQ/ApYTDQMECsTXePSozil7CIISv5ggoCKJIn8BF5uiS30acA2ESpUbsDSXblReTH1REmPukfqGCvHfKK11t6SFKJjVjfQ6hZzvp3hc+a5b0spwJExECOqFWKfKZc9rYQ3Eh0D1wciLhamg0Ojmo+1il=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2011-02-09T09:15:40+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmukk.gv.at/verifizierung">http://www.bmukk.gv.at/verifizierung</a> .	

# Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

Abt. IA/6b, Schreyvogelgasse 2 A-1010 Wien  
Tel. (01) 53120-3626, FAX: (01) 53120-81-3626  
e-mail: [hanna.malhonen@bmukk.gv.at](mailto:hanna.malhonen@bmukk.gv.at)

1 Passfoto  
hier  
anbringen

## LEHRERINNENVERMITTLUNGSPROGRAMM

### SÜDTIROL

Bewerbung für das Schuljahr 2011/12

#### Angaben zur Person des/der Bewerbers/Bewerberin

1. Name (in Blockschrift), Vorname:		akad. Grad:	Geschlecht (M/F):
2. Ständige Anschrift, Telefon (mit Vorwahl), e-mail:		Anschrift am Studienort, Telefon:	
3. Geburtsort, Geburtsdatum:			
4. Staatsbürgerschaft:			
5. Familienstand, Anzahl der Kinder:			

#### Akademische Laufbahn:

1. Universität (Name und Ort):	4. Akad. Grad/Titel:
2. Studienrichtung/Fächerkombination:	5. Berufsziel:
3. Datum des Universitätsabschlusses:	6. dzt. Tätigkeit, Beruf:



Die obigen Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Bewerbungsverfahren an andere am Programm beteiligte Institutionen und Personen weitergegeben werden können.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

- BewerberInnen müssen Staatsbürger eines EU-Staates sein
- BewerberInnen müssen die LehrerInnenausbildung an einer österreichischen Universität absolviert haben
- Zwei Empfehlungsschreiben der Universität sind beizulegen
- Ein Lebenslauf ist beizulegen
- Lehramtsprüfungszeugnis in Kopie
- Bewerbungsbogen bitte in dreifacher Ausfertigung übermitteln.
- BewerberInnen, die für ein UP in Österreich angemeldet sind, haben den LSR/SSR nach einer erfolgreichen Bewerbung in Südtirol umgehend zu informieren, ob sie die UP Stelle in Österreich antreten werden.

**BEWERBUNGSFRIST bis 15. Juli 2011**

**Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an:**

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Mag. Hanna Malhonen  
Abt. IA/6b  
Schreyvogelgasse 2  
1010 Wien

Tel.: 01-53 120 – 3626  
Fax: 01-53 120 – 81 – 3626

e-mail: [hanna.malhonen@bmukk.gv.at](mailto:hanna.malhonen@bmukk.gv.at)

